

Jahresbericht 2011 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2011 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

- **Bayerischer Verdienstorden:**

Einem Landkreisbürger (H. MdB Max Straubinger) wurde der Bayerische Verdienstorden verliehen.

- **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland:**

Das Wirken **eines** Landkreisbürgers und **einer** Landkreisbürgerin hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung des **Verdienstkreuzes am Bande** anerkannt. **Eine** weitere Landkreisbürgerin wurde für ihre vorbildlichen Leistungen mit der **Verdienstmedaille** des Verdienstordens ausgezeichnet.

- Das umsichtige Handeln **eines** Landkreisbewohners bei einem Unglücksfall wurde mit der Verleihung der **Bayerischen Rettungsmedaille** anerkannt.

- Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **14** Landkreisbürger das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz** II. bzw. I. Klasse erhalten.

- Die langjährige ehrenamtliche Arbeit **dreier** Kreisbürger auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes wurde vom Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Gesundheit mit der Auszeichnung „**Grüner Engel**“ gewürdigt.

- Die **Staatsmedaille für Verdienste um die Bayerische Landwirtschaft** konnte **einem** Landkreisbürger verliehen werden.

- Das langjährige ehrenamtliche Engagement von **6** Landkreisbürgerinnen und -bürgern hat der Bayerische Ministerpräsident mit der Verleihung des **Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Männern und Frauen** anerkannt

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2011/2012 insgesamt 3.561 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 22 Schüler im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.354 Schüler (38,32 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.727 Schüler die Realschulen (48,88 v.H.), 68 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,92 v.H.), 16 Schüler die Hauptschulen (M-Klassen – Anmerkung: hier wurde teilweise die Zuständigkeit auf die Gemeinden übertragen), 0,45 v.H., und 119 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (3,37 v.H.). 249 Schüler besuchen die Förderschulen (7,05 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 55 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 16 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2010/2011 491 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 8 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 31 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Zugang von 1 Antrag gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2011 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.767.632 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.714.984 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2011 insgesamt 46 Bußgeldbescheide wegen Verstoß gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 35 Berufsschüler, 5 Hauptschüler, 2 Grundschüler und 4 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 29 männlich (63 v.H.) und 17 weiblich (37 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2010/2011 wurden insgesamt 172 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2011 insgesamt: 392.276,62 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Meister-BAföG):**

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 274 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 421.986,33 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mammig – Dingolfing
Linie 12: Leiblging - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mammig – Ruhsam

Gesamtausgaben: 162.874 €

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2011 1.312 km zurückgelegt, insgesamt 53.120 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2011 insgesamt 7.805, Heimfahrkarten 1.545 verkauft (Gesamt: 9.350). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 2 v.H. .

Gesamtkosten für den Landkreis: 45.832 €

3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: 3.500 €

Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2011: 211.673 €

Die staatliche ÖPNV-Zuweisung hat betragen: 120.130 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2011: 91.543 €